

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Mai 2020 20:22

[Zitat von Alterra](#)

Ich habe es ja - wie andere auch - schon mehrfach geschrieben: was gerade ein extrem stressiger Faktor ist, ist die geforderte Flexibilität. Auch bei uns müssen die Zeiten für die Kita in der Woche vorher kommuniziert werden, spontane Vertretungen und einberufene Konferenzen sind kaum möglich. Wenn ich also am Fr Nachmittag erfahre, dass ich am Mo Vertretung habe, kann ich das einfach nicht mit der Kita absprechen.

Da ich keine näheren Bekanntschaften zu bestimmten Sparten habe, aber evtl. ihr: Wie lange im Voraus gibt es i.d.R. bei Krankenschwestern, Ärzten, Einzelhändlern etc. Schichtpläne?

Meine Schwester ist Krankenschwester und wenn eine Kollegin kurzfristig erkrankt, erfährt sie es genauso kurzfristig wie wir Lehrer (evtl. also eine Stunde vor Beginn). Schichtpläne sind wie Stundenpläne langfristig, werden aber genauso durcheinander geworfen. Ich denke, dass ist überall gleich, wo Arbeit nicht aufgeschoben werden kann. Ich habe während meines Studiums bei Migros (Schweiz) gejobbt und bin oft extrem kurzfristig eingesprungen, weil irgendwer erkrankt ist.